

KINDGERECHTE RITUALE. LIEBEVOLLE PFLEGE. DAS KONZEPT „FARBENFROH“.



TAGESELTERNVEREIN
Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Rituale

MUSIK UND WIEDERKEHRENDE RITUALE GEBEN DEN KINDERN ORIENTIERUNG.

Ein wichtiges Ritual mit dem wir in den Tag starten ist der Morgenkreis. Hier wird jeder persönlich mit unserem Begrüßungslied willkommen geheißen. Die Kinder zählen gemeinsam wie viele Kinder da sind und es wird überlegt, wer fehlt. Es werden Lieder gesungen und/oder Fingerspiele gemacht, die zu jahreszeitlichen Besonderheiten passen.

Auch der Geburtstag eines jeden Kindes wird im Morgenkreis gefeiert: Ein Geburtstagslied und ein kleines Geschenk dürfen hier nicht fehlen.

Das Aufräumritual in den jeweiligen Gruppen wird mit einem Klang eingeläutet, wenn dieser ertönt, endet das Freispiel und das emsige Aufräumen beginnt.

Weitere in den Krippenalltag fest integrierte Rituale sind das Händewaschen (das mit einem Lied eingeläutet wird) das gemeinsame Tischdecken vor dem Essen und hinterher das gemeinsame Aufräumen inkl. Tisch abwischen und Essensraum fegen. Untermalt mit Musik werden diese täglichen kleinen Aufgaben von den Kindern mit viel Freude und Motivation gemeistert.

Aktivitäten

MIT VIELFÄLTIGEN AKTIVITÄTEN FÖRDERN WIR NEUGIER UND ENTDECKERLUST.

Die Neugier unserer Kinder zum Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen wecken wir mit vielfältigen Angeboten wie Kleben, Schneiden, Wasserspiele, Backen, Eis herstellen, Musizieren, Turnen uvm. Eine Malwand und eine Wasserrinne in unserem Kinderbad laden die Kinder zum Experimentieren und Erforschen ein.

Regelmäßig unternehmen wir Ausflüge mit unseren Krippenwägen. Man findet uns auf dem Spielplatz, dem Wochenmarkt und beim gemeinsamen Spazierengehen.

Pflege und Schlafen

AUCH WICHTIG FÜR DIE KLEINSTEN: ZUR RUHE KOMMEN UND GEBORGENHEIT ERFAHREN MIT RÜCKSICHT AUF INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE.

Im Krippenalltag nimmt die Wickelsituation eine bedeutende Rolle ein. Es geht nicht nur um die tägliche Körperpflege, sondern diese Situation gibt auch Raum für Nähe, Gespräche und Lernen. Die kindgerechte Umgebung ermöglicht den Kindern Selbstständigkeit zu entwickeln. Die Wickelboxen sind mit Fotos der Kinder gekennzeichnet, so dass sie schnell und stolz ihre eigene Box wiedererkennen und mithelfen können. Neugierig werden die Kindertoiletten erkundet und gemeinsam erprobt, im Ergebnis können wir daher auf Töpfchen verzichten.

Beim Schlafen achten wir besonders auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Eine Schlafenszeit von 12.00 – 13.20 Uhr ist für alle Kinder, die in der Einrichtung schlafen möchten, möglich. Kinder, die bereits früher müde sind oder deren Schlafrhythmus noch nicht an den Gruppenalltag angepasst ist, können auch früher zur Ruhe kommen - in den handgefertigten Bettchen und Körbchen im Schlafräum.